Rec Octob 29

Octob. 26. 1879

Verehrter Herr Doctor,

vor wenigen Tagen trafen Ihre Schriften über die Eichen hier ein. Sie haben mit dem Geschenke, für das ich herzlich danke, mir eine wesentliche Hülfe zukommen lassen. Ich sah sofort beim ersten Vergleich, dass ich jetzt viel besser die Sachen zu ordnen im Stande sein werde.

Hr. Meehan hat mir Yucca Stengel gesandt. Es ist zwar nicht die Motte oder deren Puppen darin, wohl aber ein neuer interessanter Feind, die Larve eines Curculioniden.

Ich erlaubte mir Ihnen meinen Vorschlag schädliche Insekten mit dem Hefenpilz zu inficiren mitzutheilen u. die kleine Schrift Ihnen zu überreichen.

Der erste Versuch ist an mehreren Orten wie sich vorauszusehen misglückt. Nun hat aber ein zweiter Versuch (gemacht in Kelley Isl.) vollständigen Erfolg gehabt.

Von zwei Parthien (Potatobugs) zu gleicher Zeit gesammelt und in demselben Raum aufbewahrt, wurde die eine drei Tage hintereinander mit verdünnter

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Hefe bespengt, und den 8ten Tag waren alle todt.

Mit den anderen wurde nichts gethan, und sie lebt noch munter.
Leider wurden mir die todten Thiere erst gesendet als sie schon ganz vertrocknet waren.
Es gelang mir daher nicht Pilz (sporen) im Thiere nachzuweisen.
In den weiten Gefässen der Fliegen waren die Epithelzellen sichtlich verändert u. halb zerstört.

Ich meine die Hauptsache ist dass die Thiere in Folge der Besprengung gestorben sind, den Pilz werde ich sicher finden in Insecten, die noch nicht todt.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

sind.

Halten Sie die Sache für
so wichtig, als sie mir erscheint,
so werden Sie mich verbinden,
wenn Sie Gaertner zu Versuchen
auffordern möchten. Ich hoffe
namentlich das dadurch ein
einfaches gutes Mittel gegen
Phylloxera u. alle Aphis u. Coccus
in Warmhäusern gefunden sein
wird.

Mit der Bitte mich Ihrer
Frau Tochter und Ihrem Sohne
zu empfehlen Ihr

H. A. Hagen.

*Rec Oct. 29*

*Octob.26, 1879*

*Verehrter Herr Doctor,*

*Vor wenigen Tagen trafen Ihre Schriften ueber die Eichen hier ein. Sie haben mit dem Geschenke fuer das ich herzlich danne(sic!) mir eine wesentliche Huelfe zukommen lassen. Ich sah sofort beim ersten Vergleich, das ich jetzt viel besser die Buchen zu ordnen im Stande sein werde.*

*Hr. Meehan hat mir Yucca Stengel gesandt. Es ist zwar nicht die Motte oder d(e)ren Puppen darin, wohl aber ein neuer interessanter Fund, die Larvae eines Curculionidae.*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

*Ich erlaubt mir Ihnen meine Vorschlag schadliche Insekten mit der Hefenpilz zu infizieren mitzutheilen und die kleine Schrift Ihm zu ueberreichen*

*Den erste Versuch ist an mehrere Ortenwie ich vorraussah misglückt. Nun hat aber ein zweiter Versuch( gemacht in Stettin Isl.) vollständigen Erfolg gehabt.*

*Von Zeii Pathin( Potato bug) zu gleicher Zeit gesammelte und in demselben Ranen aufbewahrt werde die eine drei Tage hintereinander mit verduennter*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

*Hefe bespringt(?) , und den 8th Tag waren alle todt.*

*Mit der anderen werde nichts gethan und sie lebt noch munter.*

*Leider waren mir die todten Thiere erst gesandt als sie innen ganz vertrocknet waren.. Es gelang mir also nicht Pilzsporen im Thiere nachzuweisen.*

*In den weiten Gefässen der Fluegel waren die Epithelzellen sicklich verändert u. halb verstoert.*

*Ich meine die Hauptsache ist dass die Thiere in Folge die Besprungung gestorben sind;den Pilz werde ich sicher finden in Insecten ,die noch nicht todt*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

*sind.*

*Halten Sie die Sache fuer so wichtig als sie mir erscheint so werden sie mich verbinden, wenn sie Gartner zu Versuchen auffordern mochten. Ich hoffe namentlich dass dadaurch ein einfaches gutes Mittel gegen Phylloxera u. alle Aphis u. Corrus in Wammshausen( Weinhausen?) gefunden sein wird.*

*Mit dn. Bitte mich Ihre Frau, Tochter und Ihren Sohn zu empfehlen*

*Ihr*

*H.A.Haqin.*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

*Rec Oct. 29*

*Octob.26, 1879*

*Honorable Doctor,*

*Your papers about oak-trees arrived here a few days ago. Your gift for which I am very grateful has been of essential help to me. I saw immediately by the first comparison that I now will have a much better way of organizing the beech-trees.*

*Mr. Meehan has sent me stalks of Yucca. It is not just the moths and their pupae in them but a new and far more interesting thing- the larvae of a Russell-beetle. Allow me to introduce to you my proposal to infect harmful insects with yeast- fungus and to give the little article to him.*

*The first experiment in several different setting did not go well as I had predicted. But now the second one which was performed on the Stettin islands has been completely successful..*

*Potato bugs (Zeii partheni) were collected at the same time and kept in the same environment. One group was sprayed on three consecutive days with diluted yeast spores and on the 8$^{th}$ day all were dead .*

*Nothing was done to the second group and they still live happily.*

*Unfortunately the dead bugs were not sent to me until they were all dried out. Thus I could not demonstrate spores of fungi in the carcasses.*

*The epithelium was diseased In the larger vessels of the wings and half destroyed.*

*The main thing is that the bugs were dead as a result of the spraying; I will certainly find the fungi in animals that are not yet dead.*

*If you regard this as important as it seems to me to be so promise me to encourage more gardeners to do the experiment. I have hopes to have found a simple effective cure against Phylloxera, Aphids and Corrus in Wammshausen.*

*With this I ask you to recommend me to your wife, daughter and son*

*Yours*

*H.A.Haqin.*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN